

Mit den **Labuka Regional goes digital Fortbildungsangeboten** können Bibliothekar\*innen **Schritt für Schritt die digitale Welt der Literaturvermittlung kennenlernen** und das eigene Handlungsrepertoire im Bereich der digitalen Vermittlung erweitern.

Vom **Einsteiger\*innenseminar über Seminare zu spezifischen Themen bis hin zur Unterstützung bei eigenen Online-Projekten** – das Lesezentrum Steiermark fungiert auch hier als verlässlicher Partner in gewohnter Qualität und bietet Ihnen Raum zum fachlichen Austausch mit KollegInnen.



**Labuka Regional Lesepädagogik und Literaturvermittlung**

**Mag.ª Regine Höller-Rauch**  
r.hoeller-rauch@lesezentrum.at  
☎ +43 316 685 3570



Das Angebot und die organisatorischen Rahmenbedingungen finden Sie auf <https://lesezentrum.at/lesepaedagogik/labuka-regional>

Labuka Regional goes digital wird vom Land Steiermark, Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Fachabteilung Gesellschaft und dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport finanziert und mit dem Katholischen Bildungswerk Steiermark als Kooperationspartner durchgeführt. Daher können wir alle beschriebenen Angebote im Projektzeitraum April 2021 bis März 2023 kostenlos anbieten.

 **Bundesministerium**  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

**KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK** KA

**LESE  
ZENTRUM**  
STEIERMARK

 **Das Land  
Steiermark**  
→ Bildung

Das digitale Angebot erweitert  
den Raum der Bibliothek



Darin steckt  
jede Menge  
Leseabenteuer  
mit Workshops  
für Kinder von  
2–10 Jahren  
und passenden  
Web-Seminaren  
zur Elternbildung.



Ergänzt wird das  
Angebot durch eine  
Online-Fortbildungsschiene  
für Bibliothekar\*innen.

 **Labuka  
Regional  
goes digital**



## Schon mal auf Online-Lesereise gegangen?



Unsere Labuka Regional goes digital Online-Workshops sind ein spannender Literaturgenuss für Kinder von 2–10 Jahren und ermöglichen Bibliothekar\*innen einen völlig neuen Zugang zu ihren jungen Leser\*innen.

Für Bibliothekar\*innen bieten die Online-Workshops und die Web-Seminare zur Elternbildung eine gute Gelegenheit, ihre Kinderbuchbibliothek vorzustellen, zu beraten und sich mit ihren Leser\*innen auszutauschen.

### ONLINE-WORKSHOPS FÜR KINDER VON 2–10 JAHREN

Mit dem Buch „Sehen-Hören-Fühlen“ animieren wir **Kinder von 2–4 Jahren** mit ihren Eltern bzw. Bezugspersonen zu erzählen, was sie sehen, was sie hören und was sie besonders gerne schmecken. Alle Sinne werden angesprochen und davon ausgehend wird gespielt, gebastelt und gemeinsam gelacht.

Das Märchen „Die drei kleinen Schweinchen“ verzaubert **4–6-Jährige** mit einem Schattenspiel und auch das kreative Tun kommt nicht zu kurz, denn die Kinder erhalten vorab das dazugehörige Bastelmaterial und gemeinsam wird vor dem Bildschirm gebastelt.

Beim **Wikinger-Workshop für 6–8-Jährige** werden gemeinsam einige Seiten des Erstlesebuchs (mit vielen Symbolen) gelesen. Jedes Kind sucht sich seinen Wikinger-Namen aus, dazu gibt's noch Tipps zum Basteln und jede Menge weiterer Online-Seiten mit Informationen, Rätseln und Quiz. Als Abschluss bekommen die Kinder eine Wikinger-Urkunde, die sie in der Bibliothek abholen können.

Der Workshop für die **8–10-Jährigen** entführt ins Buch von Michael Roher „Frosch und die abenteuerliche Jagd nach Matzke Messer“. Ausgehend von „Textgeschenken“ erarbeiten die Kinder die unterschiedlichen Charaktere des Buches. Dazu nutzen wir das Online-Flipchart und weitere digitale Möglichkeiten. Als Abschluss wird der Anfang der Geschichte in einem Video gezeigt und ein Froschspiel gebastelt.

### WEB-SEMINARE FÜR ELTERN UND BEZUGSPERSONEN

Unsere Web-Seminare zur Elternbildung bieten den „Großen“ (Eltern und auch anderen Bezugspersonen, wie z.B. Großeltern) Fachinformationen zur Lesepädagogik und können ebenso ungeachtet räumlicher Bedingungen im Netz abgehalten werden. Je nach Altersstufe der Kinder haben diese Web-Seminare eine andere Schwerpunktsetzung. Geht es bei den kleineren Kindern eher um die Auswahl geeigneter Bilderbücher und Methoden des Vorlesens, verlagert sich der Schwerpunkt bei den größeren Kindern auf Methoden zur Leseförderung und Tipps und Tricks, wie man mithilfe von kreativen Aktivitäten das Lesen noch interessanter und spannender gestalten kann.



#### Modalitäten, Voraussetzungen und Projektbeitrag für Online-Workshops und Web-Seminare

- Alle Online-Angebote werden über die Plattform Zoom abgehalten. Dieser Zugang wird vom Lesezentrum Steiermark zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist über PC oder Smartphone möglich.
- Die Referentin übermittelt den Bibliothekar\*innen alle notwendigen Unterlagen: die Einladung mit Zoom-Link und zusätzliches Material für die Online-Workshops, das die Teilnehmenden in der Bibliothek abholen können.
- Bei allen Online-Angeboten fungiert die Bibliothek als Veranstalterin. Sie vereinbart den Termin direkt mit der Referentin, Bewerbung und Anmeldung erfolgen über die Bibliothek.
- Zum vereinbarten Zeitpunkt treffen sich alle (auch die Bibliothekar\*innen) gemeinsam im Onlineraum.

### ONLINE-FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR BIBLIOTHEKAR\*INNEN

#### Einzelcoaching / Teamcoaching zu Zoom

Die Referentin berät Sie individuell zu Ihren konkreten Fragestellungen und zeigt Ihnen Schritt für Schritt den Weg zur Verwendung der Online-Plattform Zoom.

#### Web-Seminar „Digitale Wege der Bibliotheksarbeit“

Dieses Web-Seminar gibt einen guten Überblick, wie digitale Formate die Bibliotheksarbeit bereichern können: von Zoom-Umfrage bis answergarden, von kahoot bis zum Einsatz von QR-Codes in der Bibliothek. 15 Online-Tools werden vorgestellt.

#### Web-Seminar „Digital-analoge Thementische“

Mit diesem Web-Seminar zeigen wir Ihnen, wie man digitale Angebote in Thementische integrieren kann und stellen Ihnen auch gleich zwei Thementische zum Direkt-Umsetzen vor: den Thementisch „Griechen & Römer“ für Kinder und den Thementisch „Wunderwelt Erde“ für Kinder- und Jugendbücher.

#### Web-Seminar „Kamishibai“

Dieses Web-Seminar zeigt die Möglichkeiten des Einsatzes der Buchstartbühne auf, gibt Anregungen und stellt die Kamishibai-Bestände der Ergänzungsbibliothek des Lesezentrums Steiermark vor.